

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 83
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.205
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum
09.12.2014

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 09.12.2014, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19.45 Uhr Ende: 21:25 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 33 (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle:

Entschuldigungen: Herr Mentner, Frau Krauss

Sitzungsleitung: Frau Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums erneut fest.

Frau Pilz-Strasser teilt mit, dass das frühere BA-Mitglied Herr Herbert Feldmann (im BA von 1966 an) verstorben ist. Die Beisetzung findet statt am Dienstag, 16.12.2014 um 10 Uhr am Krematorium Ostfriedhof.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2014

Das Protokoll vom 14.10.2014 wird mit folgenden Änderungen **einstimmig so angenommen**: Frau Sippl: Unter TOP 2.4.6. letzter Abschnitt: „und Frau Brändle“ streichen.

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- zu Kreuzung Cosimastraße/ westliche Johanneskirchner Straße: Aktivierung des
- 2.3.4 vorhandenen Rechtsabbiegepeils bei jeder Ampelphase sowie Abmarkierung einer eigenen Linksabbiegespur; CSU-Antrag
- 2.6.1.16 – 2.6.1.19: Baumfällungen Anhörungen
- 2.6.2: Baumfällungen Unterrichtungen
- 3.2 Erdgas statt Steinkohlebefeuerung im HKW München Nord; Antrag der CSU-Fraktion
- 3.3 Begrenzung der Bettenanzahl bei Flüchtlingsunterkünften; Antrag der CSU-Fraktion (zu 2.5.3)

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.4 Amtsniederlegung durch Herrn Peter Scheifele; Amtseinführung von Frau Maria Hilger-Kossin

Dem Antrag der Referentin **wird mit einer Gegenstimme zugestimmt**

Herr Scheifele spricht zum Abschied vor dem Gremium.

Frau Pilz-Strasser und Frau Vetterle bedanken sich für die BA-Arbeit Herrn Scheifeles.

1.5 Vereidigung von Frau Hilger-Kossin

Frau Hilger-Kossin spricht den Eid in der vorgeschriebenen Form ohne dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ und wird von Frau Pilz-Strasser, im Namen des gesamten Gremiums, im Bezirksausschusses 13, willkommen geheißen.

1.6 Benennung eines neuen Unterausschussmitgliedes für den UA Planung; Benennung der neuen Fraktionssprecher

Herr Helbig übernimmt den Sitz von Herrn Scheifele im UA Planung.

Gegen diese Bestellung bestehen einstimmig keine Einwände.

In der Februar-Sitzung sollen Unterausschuss-Änderungen beschlossen werden.

Herr Andreas Baier übernimmt die Fraktionssprecherfunktion bei B'90/ Die Grünen, Frau Karin Vetterle wird Fraktionssprecherin der SPD-Fraktion.

Herr Baier, Herr Finkenzeller und Frau Pilz-Strasser bedanken sich bei Herrn Machatschek für seine Arbeit als Fraktionssprecher.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand Berichterstattung Frau Pilz-Strasser

2.1.1 Abrechnung Verwaltungskosten

Beschlussempfehlung: Es werden nach dem bisherigen Modus Verwaltungskosten erstattet. Personen, die nicht das komplette Jahr 2014 Mitglied des BA 13 waren, erhalten die Pauschale anteilig für die Monate der Mitgliedschaft. Die Anträge müssen bis spätestens 15.12.2014 beim Kassier abgegeben werden.

Herr Dr. Olma bittet die Abrechnungen der Verwaltungskostenpauschale abzugeben. Es wird im übrigen darauf hingewiesen, dass eine Abrechnung für die Fraktionssprecher und UA-Vorsitzenden bereits durch die separate Aufwandsentschädigung nach § 18 Abs. 6 BA-Satzung abgegolten ist.

2.1.2 Trägerverein Kulturbürgerhaus: Bericht, allgemeine Ausschreibung durch den Trägerverein für die Zusammenarbeit

Beschlussempfehlung: Der BA beantragt, dass er an der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für den Trägerverein beteiligt wird.

2.1.3 „Alt und Jung“: Vorstellung im Prinzregententheater, Vergabemodus der Karten

Die Veranstaltung soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Ein Termin steht jedoch noch nicht fest (vermutlich im Sommer). Hinsichtlich der Vergabe der Karten dürfen die Fraktionen entsprechend ihrer Stärke Vorschläge machen, sobald das Gesamtkontingent für den BA 13 feststeht. Nicht in Anspruch genommene Karten darf der Vorstand verteilen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.1.4 Wertstoffcontainer/ Containerstandplätze: Standardschreiben

Bürgeranfragen und –anträge hierzu sollen künftig mit einem Standardschreiben beantwortet werden, in etwa so, wie es vor ca. 2 Monaten (vgl. TOP 2.6.4/06/14 und 2.6.5/06/14) das Amt für Abfallwirtschaft verfasst hat (Verweisung auf die Firmen Wittmann bzw. Remondis).

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.1.5 Termine: SEM, Termin im Planungsreferat

Frau Pilz-Strasser berichtet von dem Termin: Um den Kontakt zur Öffentlichkeit nicht zu verlieren, soll ein zweimonatlicher Stammtisch eingerichtet werden. Erster Termin ist der 11. Februar 2015. Die Organisation erfolgt durch den BA und das Nord-Ost-Forum. Beteiligt sind ferner das Planungsreferat sowie das Büro von Frau Dr. Förster (Öffentlichkeitsarbeit).

Zu Beginn soll jeweils ein Impulsreferat stehen, auf das dann eine hierauf bezogene Diskussion folgt. Danach ist Zeit für eine Diskussion zu anderen gewünschten Themen.

Bewerbung der Veranstaltung: E-Mail-Verteiler des Planungsreferats, Plakat (erstellt durch Referat, verteilt durch BA), geplante Litfaßsäule für SEM-Themen.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.1.6 Verschiedenes, Termine

- Herr Helbig berichtet, dass Herr Tscheu in Erfahrung gebracht hat, dass es im Gehörlosenzentrum für Gäste prinzipiell möglich ist, ein WLAN zu nutzen. Die Kosten hierfür sind aktuell nicht bekannt.

Beschlussempfehlung: Herr Tscheu wird gebeten, weitere Informationen hierzu (insb. bzgl. Preis) einzuholen und dem BA mitzuteilen.

- Herr Helbig wirft die Frage auf, wie mit Bürgeranträgen umgegangen werden soll, die ausdrücklich an die Bürgerversammlung (und nicht an den BA) gerichtet sind, dort aber nicht behandelt wurden (z.B. wegen Abwesenheit des Antragstellers).
Beschlussempfehlung: In derartigen Fällen wird beim Antragsteller nachgefragt, ob stattdessen nun ein Antrag an den BA gewünscht wird.

Den Beschlussempfehlungen des Vorstandes wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.2 Unterausschuss Planung

Berichterstattung Hr. Brannekämper

- 2.2.1 Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter, Stand und Ausblick; Vorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00909); Anhörung des Planungsreferates vom 17.10.2014 (vertagt); Erhalt des Erscheinungsbildes der Wohngebiete mit Gartenstadtcharakter; CSU-Antrag

Herr Brannekämper erläutert den Antrag: Der Stadtrat möge der Verwaltung entsprechende Vorgaben zu machen, um die grundsätzliche Bedeutung der Gartenstädte hervorzuheben. Die Siebenjahresregelung zum Ablauf von Baugenehmigungen soll mit eingebracht werden.

Herr Finkenzeller verweist auf das Bauvorhaben Wehrlestraße 18 und bittet um Zustimmung zum Schutz der Gartenstadtgebiete.

Zustimmung einstimmig

- 2.2.2 Bauvorhaben Kirchheimer Str. 6, Fl.Nr. 236/24; Erweiterung eines Nebengebäudes; Anhörung Planungsreferat vom 11.11.2014

Beschlussempfehlung: Der Baukörper greift zu sehr in den Hüllgraben ein und die Fassadengestaltung kann im Übrigen nicht überzeugen. Ablehnung.

Die Bezirksausschussvorsitzende wird gebeten im Fall des Bauvorhabens Feldkirchner Straße 20 um Auskunft zu bitten, aus welchen Gründen das Bauvorhaben genehmigt wurde und welche Maßnahmen ergriffen werden, dass der Zugang zum Hüllgraben wieder ermöglicht wird. **Zustimmung.**

- 2.2.3 Bauvorhaben Einsteinstr. 172, Fl.Nr. 511/4; Neubau eines Bürogebäudes und eines Hotels einschl. Tiefgarage (Einsteinstr. 172/ Truderinger Str. 9+13); Anhörung des Planungsreferates vom 21.11.2014

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss ist über die schlechte und wenig aussagefähige Qualität der Pläne mehr als verwundert. Kenntnisnahme.

- 2.2.4 Johanneskirchner Str., Fl.Nr. 820/0, Neubau einer Wohnanlage (geförderter Wohnungsbau) mit 4-gruppiger Kinderkrippe (zu TOP 2.2.5/08/14); Schreiben des Planungsreferates vom 11.11.14 mit Abdruck Baugenehmigungen von 07.11 und 10.11.14

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss bleibt bei seiner Ansicht, dass die Situierung der Kindertagesstätte an dieser Stelle auf Grund der Verschattung am konkreten Standort nicht geeignet ist. Zustimmung.

- 2.2.5 Flaschenträgerstr. 20 (Neubau 2er Wohngebäude (ca. 13 WE) mit Tiefgarage, Vorbescheid); Bürgerschreiben vom 13.11.2014.

Beschlussempfehlung: Vertagung.

- 2.2.6 Protokoll der 253. Sitzung der Stadtgestaltungskommission vom 29.07.14: Arabellastraße 4, Aufstockung des BayWa-Hochhauses für Büronutzung, Vorbescheid

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss verweist auf seine bisherigen Stellungnahmen und lehnt das Vorhaben nach wie vor ab. Kenntnisnahme.

2.2.7 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

- **Sentastr. 22, Fl.Nr. 439/0:** Die Abbruchsanzeige der Schwimmhalle stellt sich als falsch heraus, da nur die Sporthalle betroffen ist. **Kenntnisnahme.**

- **zu 2.3.5 – Prinz-Eugen-Park: Umsetzung Verkehrskonzept:**

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss fordert, dass das im Rahmen des Bebauungsplans erstellte Verkehrskonzept sofort, d.h. vor Beginn der Baumaßnahmen umgesetzt wird.

Herr Brannekämper: Verkehrsanordnungen und Beschilderungen für das Wagnerviertel und die Cosimastraße sollen frühzeitig erfolgen. Die Erfahrungen auf der Revaler Straße zeigen dass hier vorgesorgt werden muss. Wenn sich herausstellen sollte dass die Maßnahmen nicht geeignet sind sollen sie geändert werden. Beschluss mit Plananforderung wird empfohlen.

Herr Reinhardt: Die Anwohner verlangen Schutz, zudem sind schnell unsinnige Ausgaben getätigt, so dass das Baureferat gebeten werden soll die einzelnen Maßnahmen dem BA darzustellen. Es wird um Beschluss mit dieser Ergänzung gebeten.

Herr Finkenzeller: Der Verkehrsausschuss soll die Evaluation anfordern um nochmal darüber sprechen zu können.

Herr Tscheu: Im vorletzten Plenum wurde der Auftrag erteilt zu erfahren ob die Baumaßnahmen durch mobile Maßnahmen ersetzt werden können, bisher ohne Antwort. Derzeit ist kein Baubeginn in Sicht. Die Stellungnahme wird so lauten dass die Baumaßnahmen derzeit auch ausgesetzt werden können. Planfall A lag den BA-Mitgliedern vor. Entweder wird Planfall A heute beschlossen oder der TOP nochmal in den UA verwiesen.

Herr Helbig ist für Beschlussumsetzung und Plananforderung ohne weitere Vertagungen.

Herr Reinhardt: Bei bestimmten Einzelmaßnahmen gab es keine Übereinstimmung. Im Rahmen des Monitorings sollen gewisse Änderungen vorbehalten sein. Punktuelle Änderungen sollen sehr wohl noch möglich sein.

Frau Pilz-Strasser fasst zusammen:

- Grundsätzliche Durchführung Verkehrskonzept

Gegen eine Stimme Zustimmung

- Endgültige Pläne vorlegen
- Im Rahmen des Monitorings sollen Änderungen noch möglich sein.

Zustimmung einstimmig (32 Stimmen)

- **Kolbergerstraße 31, Fl.Nr. 156/24** (Sanierung einer denkmalgeschützten Villa (Balkon, Anbau und Nutzungsänderung "Autostall" zu Wohnraum));

Der Bezirksausschuss fordert die Unterlagen umgehend an und fordert die LBK und die Untere Denkmalschutzbehörde auf, darzustellen, warum das oben genannte Gebäude seine Denkmalwürdigkeit verloren habe.

2.2.8 Verschiedenes, Termine - / -

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc so zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

Berichterstattung Hr. Tscheu

2.3.1 Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle Friedrich-Eckart-Str. in Höhe der Fa. Reifen Wiesinger mit gebotenen Maßnahmen sicherstellen (Ziff. 1 des Antrages), BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02041; Beseitigung der Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern an der Bushaltestelle Friedrich-Eckart-Straße durch Verlegung des Wartehäuschens, BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01639; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01490; Beschluss des BA 13 vom 09.12.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag des Referenten.

- 2.3.2 Barrierefreier und gefahrenloser Zugang zur S-Bahn Station Johanneskirchen; BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02040; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01762; Beschluss des BA 13 vom 09.12.2014

Herr Nagel weist auf die fällige Barrierefreimachungen der S-Bahnhöfe hin.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Antrag des Referenten; trotzdem fordert der BA13 den schnellstmöglichen barrierefreien Ausbau.

- 2.3.3 Ortnitstr. 18: Einrichtung eine personenbezogenen Behindertenparkplatzes; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 18.11.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.3.4 Kreuzung Cosimastraße/ Johanneskirchner Straße: Verkehrssituation der Kreuzung entschärfen; Ortsbegehung vom 02.12.14, 16 Uhr; Aktivierung des vorhandenen Rechtsabbiegepfeils bei jeder Ampelphase sowie Abmarkierung einer eigenen Linksabbiegespur; CSU-Antrag

Zu dieser Frage fand am 02.12.2014 um 16.00 Uhr ein gemeinsamer Ortstermin mit Mitgliedern des BA 13, zwei Vertretern der PI22 und zwei Mitarbeitern vom KVR statt. Im Laufe des etwa halbstündigen Termins erhöhte sich kontinuierlich die Anzahl der Fahrzeuge, die den Kreuzungsbereich passierten, so dass mehrmals kritische Situationen beobachtet werden konnten.

Die Situation des Linksabbiegens wird von verschiedenen Krafffahrern unterschiedlich „gelöst“, indem manche „englisch“, andere „normal aneinander vorbei“ abbiegen. Hierdurch entstehen teilweise gefährliche Situationen durch Abbieger und Geradeaus-Fahrer. Der Rechtsabbiegepfeil (Ampelschaltung) von der Johanneskirchner Straße in Richtung Süden in die Cosimastraße wird nur geschaltet, wenn die Straßenbahn oder ein Bus der Linie 50 kommt. Andernfalls bleibt der Grünabbiegepfeil aus.

Durch die Vertreter der PI22 wird angemerkt, dass eine Entschärfung der Situation nicht wegen hoher Unfallzahlen, sondern wegen des Verkehrsflusses befürwortet wird.

Seitens der KVR-Vertreter wurden die PKW-Zahlen, die täglich zu den Hauptverkehrszeiten die Kreuzung befahren, genannt. Dazu wurde als einzig praktikable Lösung vorgeschlagen, die Rechtsabbiegung in Fahrtrichtung Osten (Johanneskirchner Straße stadtauswärts und Abbiegung in die Cosimastraße stadtauswärts) zu verbieten und stattdessen etwa 150 m weiter eine Wendung auf Höhe der Fürkhofstraße vorzunehmen. Hierzu wurde ein Plan vorgezeigt und in Augenschein genommen. Ein Rückstau durch die wendenden Fahrzeuge wird hier nicht befürchtet, da die Anzahl derer, die links abbiegen möchten, verhältnismäßig gering ist.

Herr Finkenzeller bittet um Vertagung in das Vollgremium.

Beschlussempfehlung des UA: Der im Rahmen des Ortstermins erfolgte Vorschlag des KVR wird angenommen. Sollte es durch diese Lösung zu neuen Problemen kommen, wird sich der BA mit der Problematik erneut auseinander setzen.

Es wird **folgender CSU-Antrag eingebracht:**

„Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert an der Kreuzung westliche Johanneskirchner Straße / Cosimastraße

- 1. den vorhandenen Rechtsabbiegepfeil bei jeder Ampelphase zu aktivieren und*
- 2. eine eigene Linksabbiegespur durch Abmarkierung einzurichten.“*

- einstimmig so zugestimmt.

- 2.3.5 Prinz-Eugen-Park: Start der Umsetzung des Verkehrskonzeptes ab 01.12.2014; Mitteilung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.11.2014

Von der CSU wird im Unterausschuss ein Antrag vom 02.12.2014 zur Errichtung von Blumentrögen oder ähnlicher Baumaßnahmen vorgelegt. Siehe Protokoll der letzten BA-Sitzung: Es wurde angefragt, ob es andere Möglichkeiten gibt. Die Rückantwort steht noch aus. Die Baumaßnahmen sind nach Kenntnisstand von Herrn Tschou noch nicht in

Auftrag gegeben.

Beschlussempfehlung: Kenntnissnahme TOP 2.3.5 und Vertagung des CSU-Antrags ins Plenum.

- siehe Behandlung unter TOP 2.2.7. -

- 2.3.6 Haltestellen „Odinpark“ - Bus 187 in beiden Fahrtrichtungen der Effnerstraße durch Wartehäuschen mit Sitzgelegenheiten nachrüsten; CSU-Antrag

Herr Tscheu: Nach Mitteilung der MVG handelt es sich noch immer um eine insgesamt 2-jährige Probephase der Buslinie (läuft noch 1 Jahr). Erst dann darf lt. MVG entschieden werden, ob Wartehäuschen errichtet werden dürfen. Lt. Frau Hacker wäre die Finanzierung dieser Buslinie durch die Stadt München ohne Belastung der MVG sicher gestellt.

Beschlussempfehlung: Zustimmung; Antrag ist an die MVG zu transportieren.

- 2.3.7 Sambugastraße 15/ Kuniuhohstraße: Versperrte Tiefgarageneinfahrt durch parkende Fahrzeuge; Bürgerschreiben vom 05.11.2014

Stellungnahme der PI22: Örtlichkeit ist bekannt und kaum frequentiert. Die TG-Ausfahrt ist aktuell Bestand eines Nachbarschaftsstreits. Die Ausfahrt aus der TG ist bei parkenden Fahrzeugen zwar erschwert, aber durchaus üblich in anderen Bereichen. Eine Gefährdung ist nicht festzustellen. Handlungsbedarf besteht daher auch nach Rückfrage mit dem KVR nicht.

Beschlussempfehlung: Ablehnung mit o.g. Begründung, dass keine Gefährdung vorliegt.

- 2.3.8 Bürgeranträge vom 23.10.2014:
1. Ampelanlage Johanneskirchnerstr. über Effnerstraße/Föhringer Ring sofort abschalten;
 2. Denningerstr./ Ecke Warthestr. sowie Mühlbaurstr./ Brahmsstr.: Verkürzung der abs. Haltverbote von sechs auf max. zwei Wagenlängen
 3. Bushaltestelle bei Lidl Freischützstr.: Erklärung der Notwendigkeit
 4. Spilhofstraße und Grimmeisenstraße sowie aller Neubaugebiete: Schaffung von Besucherparkplätzen
 5. Wahnfriedallee wieder öffnen und die Ampelschaltung überdenken
 6. Kreuzung Johanneskirchner-/ Cosimastr.: Bessere Einteilung der Abbiegespuren
 7. Trambahn St. Emmeram: Verkehrsführung von Herkomerplatz für besseren Verkehrsfluss und mehr Parkraum überarbeiten
 8. Engelschalkinger Straße: Bessere Beleuchtung von Fahrbahn und Gehweg
 9. Sternwart-/ Ismaninger Straße: Ampelschaltung für Verkehrsfluss überarbeiten
 10. Herkomerplatz: Überarbeitung der Verkehrsplanung und Überprüfen der Ampelschaltungen
 11. Bushaltestellen mit Busbuchten versehen
 12. Effnerplatz verkehrsflüssiger gestalten
 13. Sternwartstr. nach rechts in Ismaninger Str.: Rückbau u. Schaffung von Parkplätzen
 14. Abbiegespuren wieder in freundlichen Rundungen bauen (kein 90° Winkel)
 15. Flachere und abgerundete Randsteine
 16. Richard-Strauss-Straße und Seitenstraße: Verkehrsmäßig angepasster Umbau
 17. Föhringer Ring ab Stadtgrenze: 80 km/h zwischen Stadtgrenze und Autobahn
 18. Ampel Johanneskirchner- / Freischützstraße: Ampelbetrieb nur bis 20 Uhr

Beschlussempfehlung: Die Wortwahl des Antragstellers ist in Teilbereichen nicht akzeptabel. Die einzelnen Punkte sind nicht hinreichend begründet. Der BA freut sich aber, begründete und nachvollziehbare Anträge im Einzelfall zu behandeln. Die genannten Themen des Antragstellers wurden bereits in den vergangenen Sitzungen behandelt; dem Antragsteller wird geantwortet mit dem Hinweis auf bisherige Protokolle, die ggf. eingesehen werden können.

- 2.3.9 Bürgeranträge vom 05.11.2014:
1. Johanneskirchner Straße 72: Parkverbot von 7-20 Uhr
 2. Neue Bushaltestelle Linie 50 an der Johanneskirchner Straße auf Höhe Ampel Ringofenweg
 3. Grimmeisenstr./ Freischützstr. 75: Neue Ampelanlage installieren
 4. Ampelanlage Haltestelle Regina-Ullmann-Straße auf Drückerampel umschalten
 5. Kreuzung Cosimastr./ Johanneskirchner Straße: Rechtsabbiegepeile installieren sowie leuchtender Abbiegemarkierung

Beschlussempfehlung:

Zu 1: Ablehnung (in Rücksprache mit der PI 22)

Zu 2: Ablehnung (kein Bedarf)

Zu 3: Ablehnung (es wird keine Notwendigkeit erkannt)

Zu 4: Weiterleitung an das zuständige Referat

Zu 5: siehe TOP 2.3.4 mit Ortstermin

- 2.3.10 Brucknerstr./ Mühlbaurstraße: Maßnahmen zur Verringerung der Unfallhäufigkeit; Bürgerschreiben vom 06.11.2014

Einige Unfälle sind der PI22 bekannt. Das Schreiben ging vom Antragsteller auch an die PI22, die daraufhin gemeinsam mit dem KVR einen Ortstermin durchführte. Es wird beantragt, dass hier ein **Gefahrenschild mit Hinweis auf die Kreuzung aufgestellt** wird. Dadurch erfolgt auch der Hinweis auf die Regelung „Rechts vor Links“. Dies wurde von der PI22 auch mit dem Bürger besprochen, der diese Maßnahme gut findet.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zur vorgeschlagenen Maßnahme der PI22.

- 2.3.11 Keplerstraße:

1. Parksituation für Anwohner i.d. Keplerstraße – Parksituation für die Anwohner regeln
2. Unfallgefahr durch extremen Verkehr gg. die Einbahnstraße – Kontrollen durchführen
3. Fahrbahnverschmutzung durch Visitenkarten v. Autoankäufern – Werbung verbieten; Bürgeranliegen vom 23.10.2014.

Beschlussempfehlung: Zu 1.: Vertagung, Zu 2.: Verweis an die PI22; Zu 3.: Weiterleitung an den Straßenunterhalt und an die PI wg. Umweltverschmutzung.

- 2.3.12 Abstimmung der Stationsstandorte für das Fahrradvermietsystem MVG Rad; Mitteilung der SWM vom 21.11.2014

Beschlussempfehlung: Vertagung, damit sich jedes UA-Mitglied die Standorte ansehen kann und konkrete Angaben über die Standorte sammeln kann.

- 2.3.13 Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit von Freischankflächen in den Monaten Juni – August bis 24 Uhr an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 19.11.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.3.14 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Zu TOP 6.2.: Beschlussempfehlung:

Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Umsetzung unseres Vorschlags nicht erfolgen kann. Der BA schlägt vor, einen weiteren Automaten mit Streifenkarten in den Fahrzeugen aufzustellen oder alternativ die Fahrkarten bei der Ausgabe nicht zu entwerten und damit die vorhandenen Automaten entsprechend umzustellen und zu erweitern.

- 2.3.15 Verschiedenes, Termine - / -

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung

Berichterstattung Hr. Tetzner

- 2.4.1 Budgetantrag Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V.; Ausstellung „Schon vergessen? Die Amis in Bogenhausen“ im Herbst 2015; beantragte Summe: 9.900,00 €

Herr Dr. K. erläutert, wie die veranschlagten Kosten zustande kommen. Diese seien schon möglichst niedrig gehalten durch ehrenamtliche Tätigkeiten oder „Freundschaftspreise“ (z.B. Layout). Konkrete Vorschläge, welche Positionen sich zum Streichen eignen würden macht er ausdrücklich nicht. Eine Reduzierung der Zuschusssumme wirke sich im Umfang der Ausstellung aus. Es werden aus den Reihen der UA-Mitglieder drei Anträge gestellt: volle Bezuschussung (9.900,00 €), 8.900,00 € sowie 8.000,00 €
Herr Machatschek merkt an, dass die Villa Stuck einen Jahresetat von 3.5 Millionen für 3 bis 5 Ausstellungen hat. Insofern ist diese beantragte Ausstellung als preiswert zu betrachten.

U-Abstimmung über den höchsten Antrag (9.900,00 €): 6:5. Damit lautet die **Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.4.2 Budgetantrag Faschingsgesellschaft FERINGA München-Johanneskirchen e.V.; Faschingszug am 15.02.2015; beantragte Summe: 3.100,00 €

Beschlussempfehlung: Zustimmung; der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass aus der Förderung in der Vergangenheit keine Verpflichtung des BA zur Bezuschussung in der Zukunft erwächst.

- 2.4.3 Änderung § 18 der Bezirksausschusssatzung, hier: Anpassung der Aufwandsentschädigungen (Stadratsantrag Nr. 14-20 / A 00342); Anhörung des Direktoriums vom 28.10.14

Beschlussempfehlung: Zustimmung. Der BA begrüßt die Anpassung der Aufwandsentschädigung, weist aber darauf hin, dass darüberhinaus eine rechtliche Besserstellung (mehr Entscheidungsrechte) gefordert wird.

- 2.4.4 Änderung der BA-Satzung: Aufnahme eines Anhörungsrechtes im Rahmen von Aufstellungsbeschlüssen über Ausgleichsgebiete (BA-24-Antrag vom 03.07.2013); Anhörung des Direktoriums vom 10.11.2014

**Beschlussempfehlung:
Zu lit. a) des Antrags: Zustimmung zum Antrag (entgegen Direktorium)
Zu lit. b) des Antrags: Kenntnisnahme.**

- 2.4.5 Erweiterung und Aufbereitung der bestehenden Schulbibliothek mit Hörbüchern/ Audio- medien an der Mittelschule an der Knappertsbuschstr. 43; Schreiben der AG Medienbasis Knappertsbuschschule vom 22.10.2014

Beschlussempfehlung: Der Vorsitzende des UA wird gebeten, sich weiter um eine Kontaktaufnahme mit dem Antragsteller zu bemühen, um dann zu entscheiden, ob eine Einladung in den UA sinnvoller ist oder direkt zur Stellung eines Budgetantrags geraten werden soll.

- 2.4.6 Künftige Kontaktpflege mit örtlichen Vereinen (vertagt)

Beschlussempfehlung: Vertagung.

- 2.4.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung - / -

- 2.4.8 Verschiedenes, Termine

Herr Tetzner berichtet von folgenden Anträgen aus der Vergangenheit:

1. Budgetantrag Palestrina Ensemble München, Bogenhausener Sommerkonzert am 28.06.2014, bewilligte Summe: 1.200,- €; (TOP 2.4.3 – 6/2014)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es verbleibt ein Defizit in Höhe von 101,01 €.

2. Budgetantrag Kreisjugendring München-Stadt, Stadtteilstadtteilfest Bogenhausen am 28.06.2014, bewilligte Summe: 1.000,- €, (TOP 2.4.4 – 6/2014)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es verbleibt ein Defizit in Höhe von 1.393,76 €.

3. Budgetantrag Gehörlosenverband München und Umland e.V., Sommerdult am 05.07.14, bewilligte Summe: 1.319,- €, (TOP 2.4.3 – 7/2014)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es wird lediglich ein Zuschuss in Höhe von 1.241,50 € benötigt.

4. Budgetantrag Sport-Verein Zamdorf e.V., Druck Jubiläumsschrift, bewilligte Summe: 1.500,- € (TOP 2.4.4 – 7/2014)
Der Antragsteller hat den Sachbericht sowie den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es verbleibt ein Defizit in Höhe von 149,02 €.

5. Budgetantrag Sport-Verein Zamdorf e.V., Kinderaktivitäten im Rahmen des Stadtteilfestes am 19.07.2014, bewilligte Summe: 750,- € (TOP 2.4.5 – 7/2014)
Der Antragsteller hat den Sachbericht sowie den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es wird lediglich ein Zuschuss in Höhe von 635,52 € benötigt.

6. Budgetantrag Sport-Verein Zamdorf e.V., Programm für Erwachsene beim Stadtteilfest am 19.07.2014, bewilligte Summe: 1.800,- € (TOP 2.4.6 – 7/2014)
Der Antragsteller hat den Sachbericht sowie den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es wird lediglich ein Zuschuss in Höhe von 1.770,00 € benötigt.

7. Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, **8. Januar 2015, 18:30 Uhr**, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Engschalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Berichterstattung Frau Stengel

2.5.1 Errichtung von vier Grundschulen in modularer Bauweise: Hier an der Ruth-Drexel-Straße (Teilfläche ehem. Prinz-Eugen-Kaserne) mit Räumen für ganztägige Betreuung sowie einer Dreifachsporthalle mit Zuschauertribüne, Freisportanlagen und Tiefgarage; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 14.01.2015; Anhörung RBS vom 26.11.14

Christiane Hacker hat versucht, die entsprechenden Pläne vom Planungsreferat bis zum Plenum zu besorgen. Sie liegen nicht vor, vielleicht sind sie über die Wettbewerbsunterlagen zu bekommen.

Frau Holtmann zeigt sich verwundert dass die Turnhalle eine Tiefgarage bekommen soll. Frau Pilz-Strasser: Die Tiefgarage kommt, da das Vorhaben sonst aus emissionstechnischen Gründen nicht umsetzbar gewesen wäre. Für Fahrradstellplätze soll ausreichend gesorgt werden, was bezweifelt werden kann.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Vorlage des Referenten vorbehaltlich fehlender Widersprüche, die sich aus der Vorlage der Pläne ergeben könnten.

2.5.2 Schulentwicklungsplanung Grundschulen 2013: Informationen zum Bestand und Prognosen aus der Informationsveranstaltung des RBS vom 18.11.2014

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.5.3 Richard-Strauss-Str. 76: Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen im Siemens-Gebäude; Mitteilung des Sozialreferates vom 14.11.2014

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme. - siehe auch Antrag unter TOP 3.3

- 2.5.4 18.Jetzt - Das Fest für junge Münchnerinnen und Münchner am 11.10.2014 im Rathaus; Zuleitung der Ergebnisse des BA 2 vom 07.11.2014

Frau Hacker berichtet, dass aktuell Änderungen des Ablaufs durch ein neues Konzept geplant sind.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme; mit der Bitte darum, bei der Erstellung eines neuen Konzepts eingebunden und informiert zu werden. Es wird zudem empfohlen, den BAs bessere Möglichkeiten zu bieten, sich zu präsentieren.

- 2.5.5 Standards gewaltpräventiver Angebote an Schulen: Handreichung des Arbeitskreises Gewaltprävention an Schulen des Stadtjugendamtes von Oktober 2014

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme; der BA empfindet diese Angebote als sehr wichtig und sinnvoll.

- 2.5.6 ehem. EON Gelände am Isarhochufer: Planungen für einen Sport- und Erlebnispark sowie Waldkindergarten der Pfenningparade – Das Rehabilitationszentrum in München; Mitteilung vom 28.10.2014

Am 04.12.2014 findet um 14 Uhr ein Termin hierzu statt. Teilnehmen werden Frau Stengel, Frau Sippl und Frau Pilz-Strasser. Ggf. erfolgt hierzu ein Bericht im Plenum.

Frau Stengel: Die Einfahrt ist auf zehn Fahrzeuge begrenzt. Es handelt sich hier um ein begrüßenswertes Projekt.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.5.7 Neuer Vorstand im Kreisjugendring München-Stadt; Mitteilung vom 12.11.14

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.5.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Zu TOP 6.1.: Das vorliegende Schreiben des Sozialreferats vom 28.10.2014 im Zusammenhang mit den unbegleiteten Flüchtlingen entspricht in unserem Stadtbezirk nicht den festgestellten Tatsachen. Der BA weist darauf hin, dass die Betreuung dieser Personen nicht in der beschriebenen Form erfolgt. Durch den BA soll deshalb ein Rückmeldungsschreiben erfolgen, worin die örtlich zutreffenden Tatsachen beschrieben werden. Grundsätzlich begrüßt der BA, dass offenbar in weiteren Stadtbereichen die Versorgung besser erfolgt.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zu dieser Vorgehensweise.

- 2.5.9 Verschiedenes, Termine:

Schriftliches Gesuch einer Bürgerin an die Seniorenbeauftragte des BA13 zum Thema „Kostenfreie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Senioren“

Beschlussempfehlung: Der BA 13 unterstützt dieses Anliegen und schlägt eine Altersgrenze ab 70 Jahren vor. Weiterleitung an die MVG mit diesem Zusatz und der Forderung, diesem Vorschlag zuzustimmen.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie

Berichterstattung Hr. Machatschek/ Frau Stengel

2.6.1	Baumfällungen (Anhörungen):	Soweit nicht abweichend jeweils Zustimmung	
2.6.1.1	Gnesener Str. 8	1 Fichte	Ersatzpflanzung
2.6.1.2	Hans-Heiling-Str. 11	lt. Plan	Ersatz lt. Plan
2.6.1.3	Freischützstr. 91	lt. Plan	Ersatz lt. Plan
2.6.1.4	Oderstr. 10	1 Birke	Ersatzpflanzung
2.6.1.5	Truderinger Str. 13	6 Bäume	6 Ersatzpflanzungen
2.6.1.6	Leutweinstr. 10	1 Ahorn	Ersatzpflanzung
2.6.1.7	Evastr. 5	4 Bäume	1 Ersatzpflanzung
2.6.1.8	Hoyerweg 11	1 Kastanie, 2 Birken	2 Ersatzpflanzung
2.6.1.9	Denninger Str. 110	1 Weide	1 Ersatzpflanzung
2.6.1.10	Glücksburger Str. 75	8 Bäume	Zustimmung
2.6.1.11	Grüntal 32	1 Fichte	Ersatzpflanzung
2.6.1.12	Sentastr. 20-22	lt. Plan	Ersatz lt. Plan
2.6.1.13	Musenbergr., Fl.Nr. 805/0	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz
2.6.1.14	Einsteinstr. 172, Fl.Nr. 511/4	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz
2.6.1.15	Chamissostr. 1	2 Robinien	1 Ersatzpflanzung
2.6.1.16	Evastr. 5	4 Fichten	Zustimmung
2.6.1.17	Kastenbauerstr. 5	1 Pappel	2 Bäume im Bestand, schutzbedürftig wie Ersatzpflanzung
2.6.1.18	Pachmayrpl. 13	lt. Plan	Ablehnung, da keine Fällung erkennbar
2.6.1.19	Ostpfeußenstr. 88	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan

2.6.2 Baumfällungen (Unterrichtungen):

Barlowstr. 9c Fl.Nr. 519/29 – 1 Eiche; Flemingstr. 21 – 1 Baum; Mauerkircherstr. 80 – 2 Weiden; Freischützstr. 88 – 1 Schwarzkiefer; Spilhofstr. 10 – 1 Haselnussbaum; Pienzenauerstr. 30 – 1 Buche; Elektrastr. 7 – 1 Baum; Denninger Str. 210 – 2 Eschen; Pienzenauer Straße 127 – 1 Esche, Rudliebstraße 36 – 1 Hainbuche, Franz-Wolter-Straße 10 – 1 Traubenkirsche

2.6.3 Fritz-Lutz-Straße: vermüllter Wertstoffcontainerstandplatz; Zweiter Standort in Denning bzw. Daglfing?; Bürgerbeschwerde vom 01., 03. und 07.10 sowie 03.11.2014 (vertagt)

Kenntnisnahme, Verweis auf Standardschreiben (vgl. TOP 2.1.4).

2.6.4 Grüne Radverbindung zw. Zamilapark, Denninger Anger und ÖBZ (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04190); Erneute Antwort des Baureferates vom 29.10.2014

Kenntnisnahme.

2.6.5 Bepflanzung öffentlicher Grünflächen durch die Bürgerinnen und Bürger (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05846); Antwort des Baureferates vom 11.11.2014 auf den Ergänzungsantrag vom 12.08.2014

Herr Nagel freut sich über die Beschlussvorlage. Es ist schlauer große Bäume zu pflanzen. Die vorgeschlagene Wiese ist ein Bodendenkmal.

Frau Holtmann bemüht sich geeignete Flächen für Streuobstwiesen zu finden, und fragt nach einer Liste für zur Patenschaft freigegebenen Bäume.

Kenntnisnahme.

2.6.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung - / -

2.6.7 Verschiedenes, Termine - / -

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

- 3** **Bürgeranträge (ohne Vorberatung)** (siehe UA's)
3.1 Glasfaserverlegung der SWM: Schaffung der rechtlichen Voraussetzung zur Nutzung in den Mietshäusern ohne Zustimmung der Hauseigentümer; Bürgeranliegen vom 23.10.2014

Zustimmung einstimmig

- 3.2 Erdgas statt Steinkohlebefeuerung im HKW München Nord; Antrag der CSU-Fraktion

„Der Stadtrat wird aufgefordert umgehend dafür zu sorgen, dass das HKW München Nord von der Steinkohlebefeuerung auf Erdgas umgestellt wird.“

Herr Brannekämper erläutert den Antrag der CSU-Fraktion der auch auf eine Initiative aus dem ebenfalls betroffenen Unterföhring basiert.

Frau Holtmann fragt nach der Ursache des Sinneswandels in dieser Thematik.

Herr Finkenzeller antwortet für die CSU-Fraktion im BA und nicht pauschal für die Partei. Anstatt Auslandsaktivitäten der SWM sollte vor Ort an einer sinnvollen Energieerzeugung gelegen sein.

Herr Helbig: Die Fraktion der SPD ist auch für die Umstellung des Kraftwerks. Es wird empfohlen, die Formulierung zu ändern, um nicht automatisch eine Abwehrhaltung beim Adressaten hervorzurufen.

Zustimmung einstimmig.

- 3.3 Begrenzung der Bettenanzahl bei Flüchtlingsunterkünften; Antrag der CSU-Fraktion (zu 2.5.3)

Herr Brannekämper erläutert den Ergänzungsantrag der CSU zur Begrenzung auf 200 Personen.

Herr Machatschek: Die Formulierung „Gebietscharakter von Wohngebieten wird durch Flüchtlinge beeinträchtigt“ ist abwertend und soll gestrichen werden.

Herr Finkenzeller erklärt wie es gemeint war: „Der Gebietscharakter ist nicht ausreichend um die erforderliche Wohnqualität zu gewährleisten“. An einer Änderung der Formulierung soll der Antrag aber nicht scheitern. Wenn eine inhaltliche Übereinstimmung gegeben ist, kann man über eine Umformulierung im Anschluss sprechen.

Frau Pilz-Strasser: Es wird ein Vorhalteunterbringungsort sein. Die Begrenzung auf 200 bis 250 Personen ist in Anbetracht auf die Zustände in der Bayernkaserne sinnvoll.

Ein Schlüssel 1 zu 100 soll gefordert werden.

Frau Hacker: Die Bettenzahl legt die Regierung von Obb. fest. Somit kann lediglich empfohlen werden dass die Stadt diesbezüglich auf die Regierung einwirkt, entschieden wird aber dort. In einem Antrag könnte bei eigenen Liegenschaften die Stadt zu Regularien aufgefordert werden.

Herr Finkenzeller: Die Baugenehmigung erteilt die Lokalbaukommission und nicht die Regierung, deshalb ist eine Einflussnahme sehr wohl gegeben.

Herr Brannekämper: Die Stadt wird von der Regierung aufgefordert eine Unterbringung zu gewährleisten, was über Stadtratsbeschlüsse geschieht. Pro Einwohner 40 qm Grünfläche vorzuweisen ist im vorliegenden Fall nicht möglich.

Frau Sippl: Wenn der Stadtrat schon den Antrag gestellt hat, weshalb sollte er dann mit diesem Antrag erneut zu etwas aufgefordert werden. Zudem ist die zuständige Stelle wie von Frau Hacker angesprochen die Regierung von Oberbayern.

Herr Helbig hält es für schwierig eine Formulierung zu finden die den ankommenden Menschen gerecht wird. Somit soll die Begründung einfach gestrichen werden. Der Antrags-text selbst soll wie folgt geändert werden: „Der BA unterstützt die Landeshauptstadt (...)“

Beschlussvorschlag:

„Der Bezirksausschuss unterstützt die Landeshauptstadt München in der Forderung, bei der Einrichtung von Liegenschaften für die langfristige Unterbringung von Flüchtlingen analog zum Stadtratsantrag von CSU und SPD vom 22. Oktober 2014 die Zahl der Bettenplätze auf 200 zu begrenzen.“

Begründung:

Der Bezirksausschuss stellt sich seiner Verantwortung, zur Lösung des Unterbringungs-

problems von Flüchtlingen seinen Beitrag zu leisten. Der fordert allerdings, die Zahl der Bettenplätze in langfristig geplanten Gemeinschaftsunterkünften auf 200 zu begrenzen.“

Zustimmung einstimmig.

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) - / -

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

- 5.1 Faschingszug „Gaudiwurm“ am 15.02.2015 mit Start am Kirchplatz Johanneskirchen bis Bürgerpark Oberföhring von 12-15 Uhr; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 24.11.14
Zustimmung einstimmig

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen als Übergangsmaßnahme in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte Fideliostraße (SBZ FidelioPark); Generelle Versorgung; Antwort des Sozialreferates vom 28.10.2014 (zu TOP 2.5.3/09/14)
- siehe TOP 2.5.8 -
- 6.2 Möglichkeiten der Ticketautomaten in den Busfahrzeugen und Straßenbahnen der MVG (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05520); Antwort des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 27.10.2014 (zu TOP 2.3.4/01/14)
- siehe TOP 2.3.14 -
- 6.3 Betriebskindertagesstätte des Süddeutschen Verlages, Hultschiner Straße 8; Antrag auf Zeichen 136 StVO (Achtung Kinder/ Kindergarten); Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 22.10.2014 (zu TOP 2.3.8/08/14)
- 6.4 Bereich Cosima- / Johanneskirchner-/ Freischützstraße: Schaffung zusätzlicher öffentlicher Parkflächen (z.B. Parkhaus/ P+R-Parkplätze) mit der zweckgebundenen Stellplatzablässe in Hinblick auf den erhöhten Wohnungsbau ? (BV-Anfrage-Nr. 08-14 / Q 00548); Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.10.2014
- 6.5 Hundekotbeutelspender mit Abfallbehälter an Ecke Mosel-/ Eifelstraße zw. den beiden Grünflächen a.d. Modelstraße; Wiese Spessart-/ Ecke Neckarstraße/ Pühnstraße (BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 00452); Antwort des Baureferates vom 03.11.2014 (zu TOP 2.6.6/10/14)
- 6.6 Prinzregentenstraße: Begrenztes Halteverbot auf der rechten Fahrspur stadteinwärts zwischen Brucknerstraße und Wilhelm-Tell-Straße (BA-13-Antrags-Nr. 14-20/ B 00348); Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 07.11.2014 (zu TOP 2.3.10/09/14)
- 6.7 Riemer Straße 199, Fl.Nr. 50/2 Gemarkung Daglfing: Neubau des OBI-Baumarkts mit Gartencenter; Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.11.2014 (zu TOP 2.2.5/10714)
- 6.8 Sanierung des „umgekippten“Zamilasees; Verbesserung der Frischwasserzufuhr; Informationen und Kontrollen zum geltenden Fütterungsverbot (§ 2 II Nr. 11 Grünanlagensatzung), BA-13-Antrag-Nr. 14-20 / B 00448; Antwort des Baureferates vom 20.10.2014 (zu TOP 2.6.4/10/14)
- 6.9 Änderung/ Anpassung der Ampelschaltung Johanneskirchnerstraße/ Effnerstraße (BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 00343); Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 19.11.2014 (zu TOP 2.3.13/11/14)
- 6.10 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) für die Jahre 2014 – 2018, Unterrichtsverfahren; Mitteilung der Stadtkämmerei vom 20.10.14 zur Stellungnahme des BA 13 vom 14.11.2014 (zu TOP 2.4.6/11/14)

Die TOP 6 werden en bloc (außer 6.1 und 6.2) einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Bürgerbeteiligung beim Bauprojekt Kulturbürgerhaus im 13. Stadtbezirk Bogenhausen

(Stadtratsanträge vom 18.02.2014); Antwort des Kommunalreferenten in der Rathaus-Umschau vom 24.10.2014

7.2 Baureferat

- 7.2.1* Tram-Neubaustrecke Steinhausen und Verbesserung des anliegenden Straßenraums
Trassierungsbeschluss; Finanzierung für die öffentlichen Verkehrsflächen: 1. Genehmigung des Projektkostenanteiles des Baureferates 2. Änderung des Entwurfes des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 – 2018 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01510); Beschluss des Bauausschusses vom 11.11.2014

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt - / -

7.4 Kommunalreferat

- 7.4.1 Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen sowie Jahresbericht des Immobilien- und Betriebsreferats 2013 „Raum für Fakten“; Mitteilung Kommunalreferat vom 03.11.14
- 7.4.2 Truderinger Straße, Flst. 502/3 Berg am Laim: Kauf von ca. 30 m² zum Zweck des Straßenausbaus; Mitteilung über das Grundstücksgeschäft vom 07.11.2014

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Engelschalkinger Straße, Taxistandplatz Krankenhaus Bogenhausen: Umdrehung der Fahrtrichtung; Anordnung vom 04.06.2014
- 7.5.2 Revaler Straße: Einbahnregelung; Anordnung vom 17.10.2014
- 7.5.3 Asgardstraße: Öffnung der in Richtung Norden bestehenden Einbahnregelung zwischen Muspelheimstraße und Engelschalkinger Straße für den gegenläufigen Radverkehr; Anordnung vom 22.08.2014
- 7.5.4 Normannenplatz: Öffnung der beiden einbahngeregelten Fahrbahnen zwischen Odinstraße und Engelschalkinger Straße für den gegenläufigen Radverkehr; Anordnung vom 22.08.2014
- 7.5.5 Normannenstraße: Öffnung der in Richtung Osten bestehenden Einbahnregelung zwischen Normannenplatz (Westast) und Effnerstraße für den gegenläufigen Radverkehr; Anordnung vom 22.08.2014
- 7.5.6* Herkomerplatz 1a (Gustl-Waldau-Steig): Baustelleneinrichtung vom 05.11.14 – 30.04.15; Ausnahmegenehmigung vom 30.10.2014
- 7.5.7 Unveränderte Gaststättenfortführung „toto's basement“ (vormals Cosimakeller): Wilhelm-Dieß-Weg 2

7.6 Kulturreferat - / -

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 20.10.2014 – 23.11.2014:
Pienzenauerstr. 122; Kirchheimer Str. 6; Hitzestr. 11; Hans-Heiling-Str. 11; Denninger Str. 112; Sentastr. 20; Graudenzer Str. 6; Zamdorfer Str. 14; Posener Str. 19a; Einsteinstr. 172; Wölzlstr.; Gleiwitzer Str. 1; Kronstadter Str. 1; Wehrlestr. 20; Fritz-Lutz-Str.; Fürkhofstr. 28; Else-Lasker-Schüler-Str.
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 20.10.2014 – 23.11.2014:
Kastenbauerstr. 2; Brucknerstr. 10; Feldkirchener Str. 20; Mauerkircherstr. 79; Vollmannstr. 53
- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 20.10.2014 – 23.11.2014:
Im Moosgrund; Savitsstr. 3; Griesfeldstr.; Sentastr. 22; Truderinger Str. 13; Pachmayrpl. 13; Einsteinstr. 172; Truderinger Str. 9; Freischützstr. 91; Kirchheimer Str. 19a; Hörselbergstr. 3; Flaschenträgerstr. 20; Im Moosgrund; Gröbenstr. 33
- 7.7.4 * Internationale Fachkonferenz "Walk21" in München 2013 Abschlussbericht und Zwischenstand von Projekten zur Verbesserung der Nahmobilität (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01713); Bekanntgabe im Stadtplanungsausschuss vom 05.11.2014
- 7.7.5 * Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 3n Engelschalkinger Straße, Teutonen-, Odin- und Cosimastraße „Klinikum Bogenhausen“ - Aufstellungsbeschluss – (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01582); Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 05.11.14
- 7.7.6 * Ehrenpreis für guten Wohnungsbau Zustimmung zur Durchführung 2015 (Sitzungsvorla-

- gen Nr. 14-20 / V 01223); Beschluss des Stadtrates vom 20.11.2014
- 7.7.7 * Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2014– 2018 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01361); Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 12.11.2014
- 7.7.8 * Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018 Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2014 – 2018; Infrastrukturversorgungskonzept 2014 – 2018 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01656); Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 12.11.2014 mit Hinweis/ Ergänzung vom 05.11.2014
- 7.8 Referat für Bildung und Sport - / -**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Haushaltsplan 2015 Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" der Zentrale (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01336), des Amtes für Soziale Sicherung (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01334), des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01349) sowie des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01362); Beschlüsse des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 02.12.2014
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Eylauer Str. 15; vorher: 117 m² bzw. 1 WE, geplant: 328 m² bzw. 3 WE
- 7.9.3* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Dorpater Str. 9; vorher: 134 m² bzw. 1 WE, geplant: 144 m² bzw. 1 WE
- 7.9.4* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Posener Str. 13; vorher: 186 m² bzw. 2 WE, geplant: 197 m² bzw. 1 WE
- 7.9.5* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Turfstr. 21; vorher: 350 m² bzw. 3 WE, geplant: 1018 m² bzw. 8 WE
- 7.9.6 * Mieterbeirat Berufung von stimmberechtigten Mitgliedern für die Bezirksausschüsse des 1. und 7. Stadtbezirkes (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00915); Beschluss des Stadtrates vom 01.10.2014
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.11.1 Städtisches Klinikum München GmbH (StKM), Beteiligungssteuerung durch die Stadtkämmerei, Mitteilung vom 31.10.2014
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -**
- 7.13 MVG - / -**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1 Protokoll der 8. öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München vom 13.10.2014
- 7.14.2 Wasserprojekt Oberföhringer Straße, Nacharbeiten, 45. KW – 46. KW
- 7.14.3 Stromprojekt Netztrafostation Hörselbergstraße, 47. KW – 05. KW
- 7.14.4 Erdgasprojekt Truderinger Straße, 47. KW – 13. KW
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) - / -**
- 8 Berichte**
- 8.1 Berichte der BA-Beauftragten
- / -
- 8.2 Bericht der Polizei
- / -
- 9 Sonstiges**
- 9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen

Frau Stengel gratuliert den Geburtstagskandidaten.

9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Frau Pilz-Strasser bedankt sich bei BA und der Presse für die gute Zusammenarbeit und wünscht geruhsame Weihnachtstage.

9.3 Mitteilungen der MdBA

- / -

9.4 Termine

Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **13.01.2015** um 19:30 Uhr im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München statt.

10 Nichtöffentlicher Teil

siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil

gez.

Angelika Pilz-Strasser
Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung